

Sinfoniekonzert des Musikvereins Lenzburg

21. Januar 2023 in der reformierten Stadtkirche Lenzburg

Eine Uraufführung, eine Rarität und ein sinfonisches Highlight, auf diese Kurzform könnte man das Programm des Orchesters des Musikvereins Lenzburg unter der Leitung von Beat Wälti bringen.

«Pandora» - eine Maturarbeit des Wohler Kantischülers Jonas Achermann – schildert in 10 kurzen, dramatischen Bildern Goethes gleichnamigen Text. Der Musikverein Lenzburg freut sich, nach zweijährigem coronabedingtem Warten endlich dieser farbigen, tonalen Partitur zur ersten Aufführung zu verhelfen. Mittlerweile studiert Jonas Achermann an der Musikhochschule Komposition bei Dieter Ammann.

Danach tauchen wir in die Spätromantik ein mit den bei uns selten aufgeführten «Variations symphoniques» von César Franck, eine Art hochexpressives Klavierkonzert. Der bedeutende französische Organist, Komponist und Lehrer Franck schrieb dabei ein ungemein packendes, dichtes Werk, das von schmerzlichem Gesang über mystischer Versenkung, spielerischer Freude und elektrisierendem Jubel eine grosse Palette an Emotionen bereithält. Der Klavierpart wird von der Lenzburger Pianistin Masha Wälti-Mihic gespielt, welche nach Studien in Bern und New York an der regionalen Musikschule Liestal Klavier unterrichtet.

Den Abschluss des Konzerts bildet die grossartige 4. Sinfonie Robert Schumanns. Der auch literarisch hochbegabte und gebildete Komponist verkörpert wie kaum ein zweiter Musiker seiner Zeit die Zerrissenheit des romantischen Genies. Rauschhaftes Glück und Absturz ins Bodenlose prägen Schumanns Leben wie auch seine Kompositionen. Mit seiner 4. Sinfonie bildet er einen ganzen Kosmos musikalisch ab, schwermütiges Suchen, kämpferisches Aufbegehren stehen neben innigem Singen und schwärmerischem Aufblühen. Kein Wunder zieht dieses Werk Ausübende und Zuhörende immer wieder in seinen Bann!

Jonas Achermann (*2001)

Uraufführung

Pandora – nach Goethes dramatischer Dichtung (2020)

César Franck (1822-1890)

Variations symphoniques pour piano et orchestre (1886)

Robert Schumann (1810-1856)

Sinfonie Nr. 4, d-Moll, op. 120 (Fassung 1851)